

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2022



**Sperrfrist:
03.05.2022, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	April 2022
Erstellungsdatum:	28.04.2022
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.05.2022
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2022.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise zum Arbeitsmarktreport

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde zum Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 revidiert. Aufgrund einer verbesserten Abgrenzbarkeit in der Förderstatistik fließt die Beschäftigtenqualifizierung als Teil der Förderung der beruflichen Weiterbildung nicht mehr in die Unterbeschäftigungsrechnung ein. Aufgrund der niedrigen Gesamtfallzahl an Beschäftigtenqualifizierungen sind die Abweichungen zu bisher veröffentlichten Ergebnissen zur Unterbeschäftigung auf Bundesebene mit ca. 1 Prozent gering. Details finden Sie im Methodenbericht unter [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)

Übergreifendes

Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 geändert: Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden nun nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern zu den Ausländern gezählt. Details dazu finden Sie in der Hintergrundinfo „Statistiken nach Staatsangehörigkeit – neue Zuordnung von Staatenlosen und Personen ohne Angabe der Staatsangehörigkeit“ auf unserer Internetseite [Grundlagen > Methodik und Qualität > Methodenberichte und Hintergrundinfos > Übergreifende Themen.](#)

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2022

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	8
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	10
Komponenten der Unterbeschäftigung	11
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	12
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	14
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	15
Gemeldete Arbeitsstellen	16
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	17
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	18
Ausbildungsmarkt	19
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	20
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	21
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	22
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	25
Geschäftsstellenbezirk Lohr	28

Alle drei Landkreise mit Quoten unter zwei Prozent

Arbeitslosenzahl im April

-230 auf 6.310

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

-2.230 (-26,1 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

-0,1 Prozentpunkte auf 2,1 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

-0,8 Prozentpunkte

„Der regionale Arbeitsmarkt hat sich auch im April trotz der durch den Ukrainekrieg ausgelösten Unsicherheiten als sehr widerstandsfähig erwiesen“, fast Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, die aktuelle Entwicklung zusammen. Im Berichtsmonat April waren im Agenturbezirk Würzburg, der neben der Stadt und dem Landkreis Würzburg noch die Landkreise Kitzingen und Main-Spessart umfasst, 6.310 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 230 weniger als im März und 2.230 weniger als vor einem Jahr (-26,1 Prozent). Die Arbeitslosenquote verringerte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,1 Prozent und verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 0,8 Prozentpunkte. Trotz der günstigen Entwicklung schränkt Beil jedoch auch ein: „Erstmals seit Juni 2019 können die drei Landkreise des Agenturbezirks zwar wieder Arbeitslosenquoten unter 2 Prozent vorweisen, jedoch kann sich der heimische Arbeitsmarkt nicht gänzlich der eingetrübten Stimmung entziehen und die Dynamik hat sich zuletzt etwas abgeschwächt: Die Zu- und Abgänge an arbeitslosen Personen sowie die Stellenentwicklung deuten darauf hin, dass die Betriebe zwar am vorhandenen Personal festhalten, bei Neueinstellungen im Moment aber etwas vorsichtiger agieren.“

Weniger Zu- und Abgänge als vor einem Jahr

Im April haben sich insgesamt 2.010 Personen arbeitslos gemeldet – genau zehn Prozent weniger als vor einem Jahr. Mit 2.220 haben im Gegenzug 21 Prozent weniger ihre Arbeitslosigkeit beendet als im April 2021. Von den neu Gemeldeten waren 880 zuletzt erwerbstätig. Das war ein Rückgang um 150 oder 14,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Im gleichen Vergleichszeitraum verringerten sich die Abgänge in Erwerbstätigkeit um 350 (-27,2 Prozent) auf 950 Personen.

Unterbeschäftigung ebenfalls rückläufig

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im April waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 8.920 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Das waren 2.240 oder 20,1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Unterbeschäftigungsquote betrug 3,0 Prozent (April 2021: 3,7 Prozent). Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung lag bei 70,8 Prozent.

Entwicklung Kurzarbeit

Auswertungen zum Umfang der realisierten Kurzarbeit liegen bis einschließlich Dezember 2021 vor. Nach dieser Hochrechnung haben im Agenturbezirk 4.160 Beschäftigte in 670 Betrieben Kurzarbeit in Anspruch genommen. Im November waren es 3.400 Beschäftigte in 500 Betrieben. Der Anteil der Kurzarbeiter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Kurzarbeiterquote) lag im Dezember bei 1,9 Prozent und damit um 0,4 Prozentpunkte höher als im November. Im März 2022 sind neue 46 Anzeigen für 630 Beschäftigte eingegangen. Das waren 40 weniger als im Februar.

Rückgang bei allen betrachteten Personengruppen

Im Vorjahresvergleich waren bei allen Personengruppen rückläufige Arbeitslosenzahlen zu beobachten. Der Bestand von Ausländern verringerte sich um 30,9 Prozent auf 1.470. Die Arbeitslosigkeit von Jugendlichen unter 25 Jahre sank um 27,6 Prozent auf 500, die Langzeitarbeitslosigkeit um 24,9 Prozent auf 1.630 und die der Älteren (55+) um 19,4 Prozent auf 1.920. Bei den Schwerbehinderten war ein Rückgang um 13,3 Prozent auf 710 zu beobachten.

Nahezu jeder dritte Arbeitslose zählt zu den Älteren, jeder vierte ist seit mindestens einem Jahr ohne Beschäftigung oder hat eine ausländische Staatsangehörigkeit.

Arbeitskräftenachfrage weiterhin hoch

Im April wurden von den Betrieben 1.240 freie Stellen gemeldet. Das waren 50 oder 3,9 Prozent weniger als vor einem Jahr. Der Stellenpool wuchs in den zurückliegenden zwölf Monaten zwar um 2.150 oder rund 41 Prozent auf 7.390 Jobangebote, jedoch flachte der Zuwachs gegenüber dem Vormonat um sieben Prozentpunkte ab. Für rund 56 Prozent der offenen Stellen wurden Fachkräfte gesucht. Das Anforderungsniveau „Helfer“ lag rund einem Viertel der Angebote zugrunde. Zusätzliches Personal wurde vor allem für die Bereiche Lager und Verkauf, Büro und Sekretariat sowie in der Erziehung gesucht.

Beschäftigung bleibt stabil

Am Stichtag 30. September 2021 waren im Agenturbezirk 219.420 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.330 oder 1,1 Prozent. Rund ein Drittel übten ihre Beschäftigung in Teilzeit aus, etwas mehr als jeder Zehnte hatte eine ausländische Staatsangehörigkeit. Der Helferanteil an allen Beschäftigten betrug rund 16 Prozent. Beschäftigungsrückgänge waren in den Bereichen Verkehr und Lagerei sowie bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen und im Gastgewerbe zu verzeichnen. Beschäftigungszuwächse gab es dagegen in wirtschaftsnahen Dienstleistungen, im Handel, der öffentlichen Verwaltung und im Bereich Information und Kommunikation.

Regionale Entwicklung

Erstmals seit Juni 2019 erreichten alle drei Landkreise des Agenturbezirks wieder gemeinsame Arbeitslosenquoten unter zwei Prozent. Die günstigste Quote konnte der Landkreis Main-Spessart mit 1,6 Prozent vorweisen (1.180 Arbeitslose), gefolgt vom Landkreis Würzburg mit 1,8 Prozent (1.715 Arbeitslose) und dem Landkreis Kitzingen mit 1,9 Prozent (1.030 Arbeitslose). Auch die Stadt Würzburg belegte mit 3,2 Prozent (2.390 Arbeitslose) im bayernweiten Städtevergleich einen vorderen Platz und verzeichnete mit einem Quotenrückgang um 0,9 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr sogar die größte Veränderung. Main-Spessart verbesserte sich um 0,8, Kitzingen um 0,7 und Würzburg um 0,5 Prozentpunkte.

Entwicklung in den Rechtskreisen

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im April 3.580 arbeitslose Menschen betreut. Die vier Jobcenter des Agenturbezirks waren Ansprechpartner für 2.740 Personen. Gegenüber März hat sich der Bestand in der Arbeitslosenversicherung um 210 oder 5,5 Prozent verringert. In der Grundsicherung fiel der Rückgang um 20 Personen oder 0,5 Prozent dagegen geringer aus. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosigkeit in den Arbeitsagenturen um ein knappes Drittel (-1.630 Personen) gesunken, in den Jobcentern um knapp 18 Prozent (-590 Personen).

Ausbildungsmarkt: Deutliches Ungleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage

Von Oktober 2021 bis April 2022 meldeten sich 2.230 Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle. Das waren 110 oder 4,8 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Gleichzeitig wurden 3.810 Ausbildungsstellen gemeldet. Ein Plus von 380 oder 10,9 Prozent. Aktuell stehen den rund 2.170 noch unbesetzten Ausbildungsstellen 1.070 ausbildungsuchende Jugendliche gegenüber. Rein rechnerisch kann damit jeder Unversorgte aus zwei Angeboten wählen. Da der Ausbildungsmarkt in den kommenden Monaten noch stark in Bewegung ist, wird es bei der aktuellen Momentaufnahme jedoch noch zu deutlichen Verschiebungen kommen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	12.347	12.625	12.952	-278	-2,2	-2.891	-19,0	-20,5	-20,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.310	6.535	7.009	-225	-3,4	-2.225	-26,1	-28,3	-27,4
56,1% Männer	3.541	3.751	4.033	-210	-5,6	-1.201	-25,3	-27,1	-27,1
43,9% Frauen	2.769	2.784	2.976	-15	-0,5	-1.024	-27,0	-29,8	-27,8
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	504	554	551	-50	-9,0	-192	-27,6	-35,8	-38,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	90	102	104	-12	-11,8	-14	-13,5	-29,2	-32,9
40,7% 50 Jahre und älter	2.571	2.709	2.913	-138	-5,1	-746	-22,5	-21,4	-19,6
30,4% dar. 55 Jahre und älter	1.919	2.024	2.161	-105	-5,2	-461	-19,4	-18,1	-17,2
25,8% Langzeitarbeitslose	1.629	1.704	1.768	-75	-4,4	-540	-24,9	-18,8	-13,4
11,2% Schwerbehinderte Menschen	707	710	759	-3	-0,4	-108	-13,3	-14,7	-9,2
23,3% Ausländer ^{*)}	1.468	1.510	1.681	-42	-2,8	-657	-30,9	-32,1	-30,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.006	1.904	2.117	102	5,4	-224	-10,0	-3,0	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	880	818	949	62	7,6	-147	-14,3	-11,2	-3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	461	441	454	20	4,5	-49	-9,6	-8,1	-4,8
seit Jahresbeginn	8.402	6.396	4.492	x	x	-584	-6,5	-5,3	-6,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.219	2.362	2.336	-143	-6,1	-590	-21,0	-5,3	13,9
dar. in Erwerbstätigkeit	948	991	912	-43	-4,3	-354	-27,2	-11,0	6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	394	493	496	-99	-20,1	-169	-30,0	3,4	42,5
seit Jahresbeginn	8.602	6.383	4.021	x	x	-556	-6,1	0,5	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,4	x	x	x	2,9	3,1	3,2
dar. Männer	2,3	2,4	2,6	x	x	x	3,0	3,3	3,5
Frauen	2,0	2,0	2,1	x	x	x	2,7	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,7	1,7	x	x	x	2,0	2,5	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,8	x	x	x	3,2	3,3	3,5
55 bis unter 65 Jahre	2,8	3,0	3,2	x	x	x	3,7	3,8	4,0
Ausländer ^{*)}	5,4	5,6	6,2	x	x	x	8,1	8,5	9,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	3,2	3,4	3,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.346	7.596	8.032	-250	-3,3	-2.224	-23,2	-24,9	-24,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.814	9.071	9.433	-257	-2,8	-2.216	-20,1	-21,8	-21,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.915	9.176	9.539	-261	-2,8	-2.236	-20,1	-21,7	-21,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	3,2	x	x	x	3,7	3,9	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.210	3.462	3.808	-252	-7,3	-1.330	-29,3	-32,8	-33,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.999	8.060	8.156	-61	-0,8	-1.517	-15,9	-15,2	-13,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.050	3.081	3.099	-31	-1,0	-500	-14,1	-13,8	-14,1
Bedarfsgemeinschaften	6.359	6.420	6.499	-61	-1,0	-1.062	-14,3	-13,3	-11,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.238	1.180	1.742	58	4,9	-50	-3,9	0,5	44,4
Zugang seit Jahresbeginn	5.075	3.837	2.657	x	x	677	15,4	23,4	37,2
Bestand	7.393	7.306	7.294	87	1,2	2.147	40,9	47,8	51,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	6.559	6.787	7.147	-228	-3,4	-1.938	-22,8	-26,4	-26,5	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.575	3.785	4.187	-210	-5,5	-1.631	-31,3	-34,9	-34,6	
56,8% Männer	2.030	2.234	2.510	-204	-9,1	-879	-30,2	-32,8	-33,3	
43,2% Frauen	1.545	1.551	1.677	-6	-0,4	-752	-32,7	-37,8	-36,5	
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	317	359	355	-42	-11,7	-159	-33,4	-42,2	-44,2	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	66	64	-9	-13,6	-2	-3,4	-25,8	-34,0	
46,4% 50 Jahre und älter	1.659	1.783	1.983	-124	-7,0	-608	-26,8	-27,2	-24,7	
37,8% dar. 55 Jahre und älter	1.353	1.445	1.572	-92	-6,4	-383	-22,1	-23,0	-21,6	
12,4% Langzeitarbeitslose	445	488	523	-43	-8,8	-214	-32,5	-30,8	-28,2	
10,8% Schwerbehinderte Menschen	386	395	449	-9	-2,3	-91	-19,1	-22,2	-14,8	
16,3% Ausländer ^{*)}	582	610	737	-28	-4,6	-324	-35,8	-40,7	-37,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.431	1.312	1.461	119	9,1	-143	-9,1	-8,3	-3,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	790	717	835	73	10,2	-138	-14,9	-11,8	-4,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	326	320	317	6	1,9	-13	-3,8	-11,4	-11,9	
seit Jahresbeginn	5.977	4.546	3.234	x	x	-713	-10,7	-11,1	-12,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.594	1.660	1.620	-66	-4,0	-503	-24,0	-13,3	8,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	791	836	785	-45	-5,4	-342	-30,2	-17,0	3,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	299	337	304	-38	-11,3	-79	-20,9	-1,5	24,1	
seit Jahresbeginn	6.025	4.431	2.771	x	x	-788	-11,6	-6,0	-1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,4	x	x	x	1,7	1,9	2,1	
dar. Männer	1,3	1,4	1,6	x	x	x	1,9	2,1	2,4	
Frauen	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,6	1,8	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,1	1,1	x	x	x	1,4	1,8	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,6	0,9	1,0	
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,2	2,4	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	2,3	x	x	x	2,7	2,9	3,1	
Ausländer ^{*)}	2,2	2,3	2,7	x	x	x	3,5	3,9	4,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,4	1,6	x	x	x	1,9	2,2	2,4	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.778	3.994	4.387	-216	-5,4	-1.615	-29,9	-33,1	-32,9	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.531	4.719	5.058	-188	-4,0	-1.652	-26,7	-30,5	-30,8	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.632	4.823	5.164	-191	-4,0	-1.671	-26,5	-30,1	-30,4	
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	1,7	x	x	x	2,1	2,3	2,5	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.210	3.462	3.808	-252	-7,3	-1.330	-29,3	-32,8	-33,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg
 April 2022

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.788	5.838	5.805	-50	-0,9	-953	-14,1	-12,3	-12,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.735	2.750	2.822	-15	-0,5	-594	-17,8	-16,5	-13,2	
55,2% Männer	1.511	1.517	1.523	-6	-0,4	-322	-17,6	-16,5	-14,0	
44,8% Frauen	1.224	1.233	1.299	-9	-0,7	-272	-18,2	-16,4	-12,4	
6,8% 15 bis unter 25 Jahre	187	195	196	-8	-4,1	-33	-15,0	-19,4	-23,1	
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	36	40	-3	-8,3	-12	-26,7	-34,5	-31,0	
33,3% 50 Jahre und älter	912	926	930	-14	-1,5	-138	-13,1	-7,2	-6,2	
20,7% dar. 55 Jahre und älter	566	579	589	-13	-2,2	-78	-12,1	-2,5	-2,6	
43,3% Langzeitarbeitslose	1.184	1.216	1.245	-32	-2,6	-326	-21,6	-12,7	-5,2	
11,7% Schwerbehinderte Menschen	321	315	310	6	1,9	-17	-5,0	-2,8	0,3	
32,4% Ausländer ^{*)}	886	900	944	-14	-1,6	-333	-27,3	-24,7	-22,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	575	592	656	-17	-2,9	-81	-12,3	11,3	32,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	90	101	114	-11	-10,9	-9	-9,1	-6,5	7,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	121	137	14	11,6	-36	-21,1	1,7	17,1	
seit Jahresbeginn	2.425	1.850	1.258	x	x	129	5,6	12,8	13,5	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	625	702	716	-77	-11,0	-87	-12,2	21,0	29,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	157	155	127	2	1,3	-12	-7,1	46,2	30,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	156	192	-61	-39,1	-90	-48,6	15,6	86,4	
seit Jahresbeginn	2.577	1.952	1.250	x	x	232	9,9	19,5	18,7	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1	
dar. Männer	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,1	
Frauen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,0	1,0	
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,6	0,7	0,7	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,5	0,6	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,0	1,0	1,0	
55 bis unter 65 Jahre	0,8	0,9	0,9	x	x	x	1,0	0,9	0,9	
Ausländer ^{*)}	3,3	3,3	3,5	x	x	x	4,6	4,6	4,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,2	1,2	1,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.568	3.601	3.645	-33	-0,9	-609	-14,6	-13,2	-11,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.284	4.352	4.375	-68	-1,6	-563	-11,6	-9,6	-8,3	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.284	4.352	4.375	-68	-1,6	-564	-11,6	-9,6	-8,4	
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.999	8.060	8.156	-61	-0,8	-1.517	-15,9	-15,2	-13,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.050	3.081	3.099	-31	-1,0	-500	-14,1	-13,8	-14,1	
Bedarfsgemeinschaften	6.359	6.420	6.499	-61	-1,0	-1.062	-14,3	-13,3	-11,6	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2022 bis April 2022.

*) Die Zählweise von Ausländern und die Berechnung der Unterbeschäftigung haben sich seit September/Oktober 2021 geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

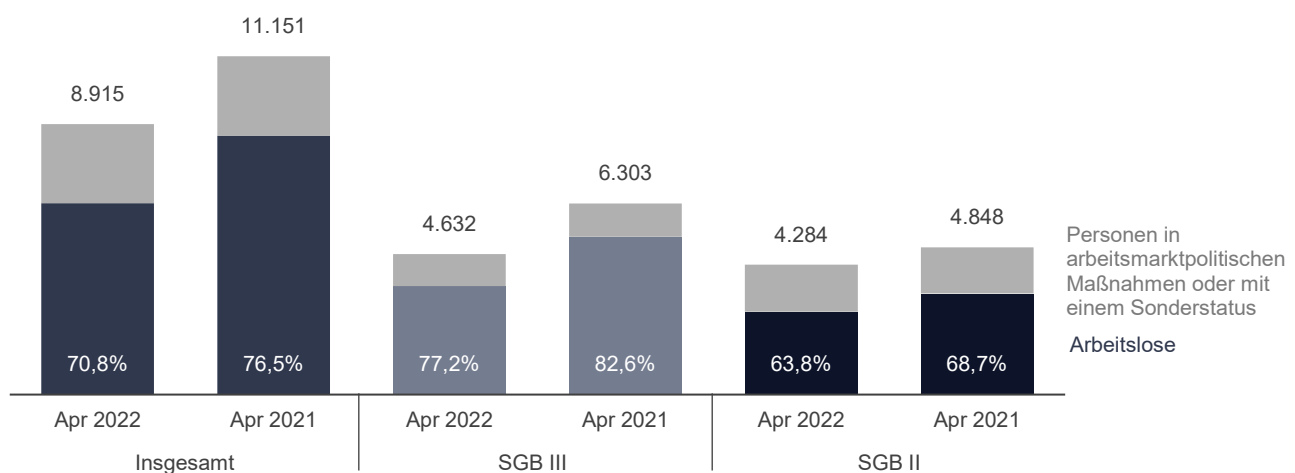
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2022

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.310	6.535	-225	-3,4	-2.225	-26,1	-28,3	-27,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.036	1.061	-25	-2,4	1	0,1	4,9	3,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	491	520	-29	-5,6	11	2,3	14,3	8,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	541	4	0,7	-10	-1,8	-2,7	-1,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.346	7.596	-250	-3,3	-2.224	-23,2	-24,9	-24,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.468	1.476	-8	-0,5	8	0,5	-0,3	-2,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	487	480	7	1,5	-47	-8,8	-4,0	-7,3
Arbeitsgelegenheiten	82	80	2	2,5	9	12,3	8,1	-15,9
Fremdförderung	514	527	-13	-2,5	46	9,8	9,1	9,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	4	5	-1	-20,0	-3	-42,9	-37,5	-37,5
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	71	-1	-1,4	-5	-6,7	-4,1	-1,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	311	313	-2	-0,6	8	2,6	-8,2	-6,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.814	9.071	-257	-2,8	-2.216	-20,1	-21,8	-21,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	104	-3	-2,9	-20	-16,5	-11,9	-7,0
Gründungszuschuss	101	104	-3	-2,9	-19	-15,8	-11,1	-6,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.915	9.176	-261	-2,8	-2.236	-20,1	-21,7	-21,8
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,1	x	x	x	3,7	3,9	4,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,8	71,2	x	x	x	76,5	77,7	79,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmonat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2022

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾³⁾	Apr 2022	Mrz 2022	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	3.575	3.785	-210	-5,5	-1.631	-31,3	-34,9	-34,6	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	203	209	-6	-2,9	16	8,6	35,7	42,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	203	209	-6	-2,9	16	8,6	35,7	42,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.778	3.994	-216	-5,4	-1.615	-29,9	-33,1	-32,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	753	725	28	3,9	-37	-4,7	-10,9	-12,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	460	453	7	1,5	-52	-10,2	-5,0	-8,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	118	119	-1	-0,8	25	26,9	8,2	-3,7	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	153	22	14,4	-10	-5,4	-32,6	-25,5	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.531	4.719	-188	-4,0	-1.652	-26,7	-30,5	-30,8	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	101	104	-3	-2,9	-19	-15,8	-11,1	-6,2	
Gründungszuschuss	101	104	-3	-2,9	-19	-15,8	-11,1	-6,2	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.632	4.823	-191	-4,0	-1.671	-26,5	-30,1	-30,4	
Unterbeschäftigungsquote	1,6	1,6	x	x	x	2,1	2,3	2,5	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,2	78,5	x	x	x	82,6	84,3	86,3	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	2.735	2.750	-15	-0,5	-594	-17,8	-16,5	-13,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	833	851	-18	-2,1	-15	-1,8	-0,7	-3,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	288	310	-22	-7,1	-5	-1,7	3,0	-6,8	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	545	541	4	0,7	-10	-1,8	-2,7	-1,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.568	3.601	-33	-0,9	-609	-14,6	-13,2	-11,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	715	751	-36	-4,8	45	6,7	12,8	9,6	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	27	27	-	-	5	22,7	17,4	20,0	
Arbeitsgelegenheiten	82	80	2	2,5	9	12,3	8,1	-15,9	
Fremdförderung	396	408	-12	-2,9	21	5,6	9,4	13,3	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	4	5	-1	-20,0	-3	-42,9	-37,5	-37,5	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	70	71	-1	-1,4	-5	-6,7	-4,1	-1,4	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	160	-24	-15,0	18	15,3	40,4	22,6	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.284	4.352	-68	-1,6	-563	-11,6	-9,6	-8,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.284	4.352	-68	-1,6	-564	-11,6	-9,6	-8,4	
Unterbeschäftigungsquote	1,4	1,5	x	x	x	1,6	1,6	1,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	63,8	63,2	x	x	x	68,7	68,4	68,1	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Die Unterbeschäftigungsstatistik wurde mit Berichtsmontat Oktober 2021 rückwirkend bis Januar 2009 geringfügig revidiert (s. Hinweisblatt).

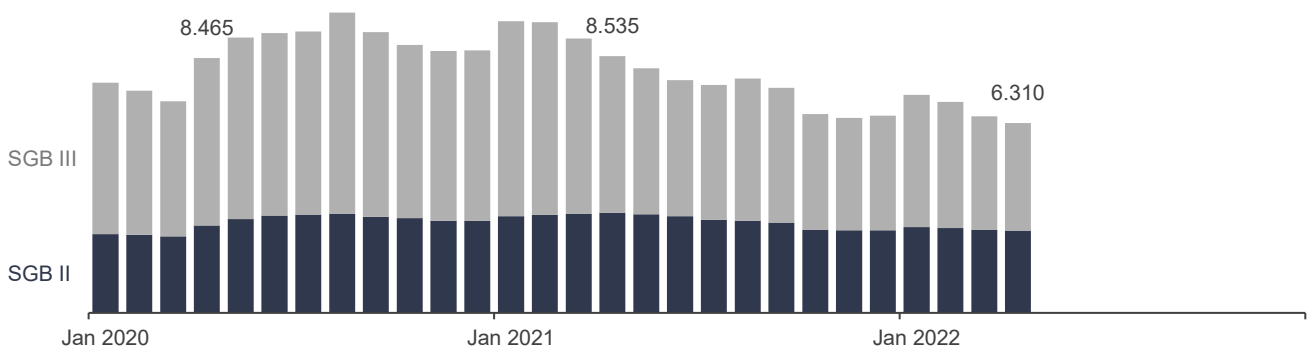
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 225 auf 6.310 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.225 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.575, das sind 210 weniger als im Vormonat und 1.631 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.735 Arbeitslose, das ist ein Minus von 15 gegenüber März; im Vergleich zum April 2021 waren es 594 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 0,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2022	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	6.310	-225	-3,4	-2.225	-26,1	2,1	2,2	2,9
Männer	3.541	-210	-5,6	-1.201	-25,3	2,3	2,4	3,0
Frauen	2.769	-15	-0,5	-1.024	-27,0	2,0	2,0	2,7
15 bis unter 25 Jahre	504	-50	-9,0	-192	-27,6	1,5	1,7	2,0
15 bis unter 20 Jahre	90	-12	-11,8	-14	-13,5	1,0	1,1	1,1
50 Jahre und älter	2.571	-138	-5,1	-746	-22,5	2,4	2,6	3,2
55 Jahre und älter	1.919	-105	-5,2	-461	-19,4	2,8	3,0	3,7
Deutsche	4.842	-183	-3,6	-1.568	-24,5	1,8	1,9	2,4
Ausländer ²⁾	1.468	-42	-2,8	-657	-30,9	5,4	5,6	8,1
Rechtskreis SGB III	3.575	-210	-5,5	-1.631	-31,3	1,2	1,3	1,7
Männer	2.030	-204	-9,1	-879	-30,2	1,3	1,4	1,9
Frauen	1.545	-6	-0,4	-752	-32,7	1,1	1,1	1,6
15 bis unter 25 Jahre	317	-42	-11,7	-159	-33,4	1,0	1,1	1,4
15 bis unter 20 Jahre	57	-9	-13,6	-2	-3,4	0,6	0,7	0,6
50 Jahre und älter	1.659	-124	-7,0	-608	-26,8	1,6	1,7	2,2
55 Jahre und älter	1.353	-92	-6,4	-383	-22,1	2,0	2,1	2,7
Deutsche	2.993	-182	-5,7	-1.307	-30,4	1,1	1,2	1,6
Ausländer ²⁾	582	-28	-4,6	-324	-35,8	2,2	2,3	3,5
Rechtskreis SGB II	2.735	-15	-0,5	-594	-17,8	0,9	0,9	1,1
Männer	1.511	-6	-0,4	-322	-17,6	1,0	1,0	1,2
Frauen	1.224	-9	-0,7	-272	-18,2	0,9	0,9	1,1
15 bis unter 25 Jahre	187	-8	-4,1	-33	-15,0	0,6	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	33	-3	-8,3	-12	-26,7	0,4	0,4	0,5
50 Jahre und älter	912	-14	-1,5	-138	-13,1	0,9	0,9	1,0
55 Jahre und älter	566	-13	-2,2	-78	-12,1	0,8	0,9	1,0
Deutsche	1.849	-1	-0,1	-261	-12,4	0,7	0,7	0,8
Ausländer ²⁾	886	-14	-1,6	-333	-27,3	3,3	3,3	4,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

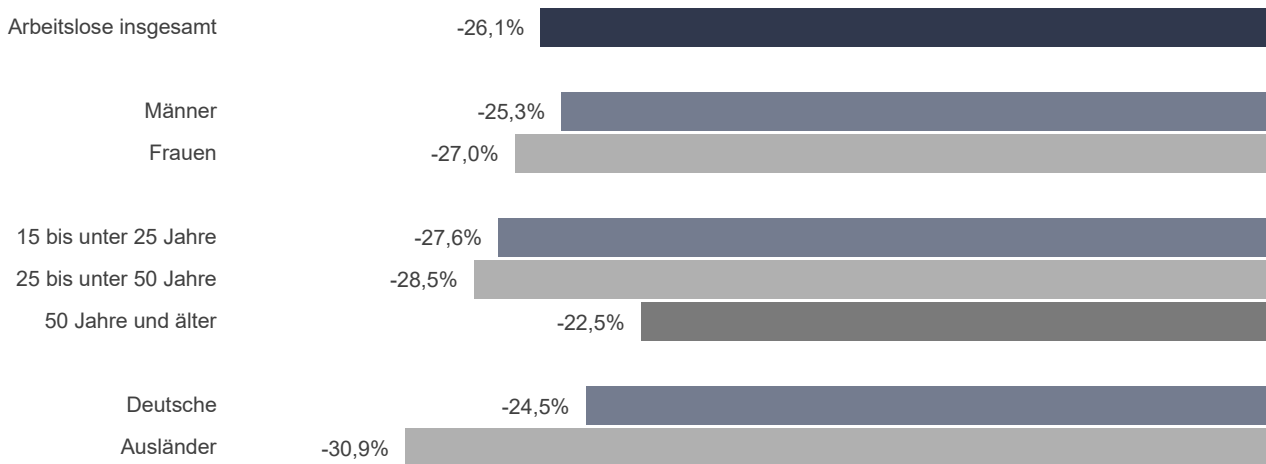
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

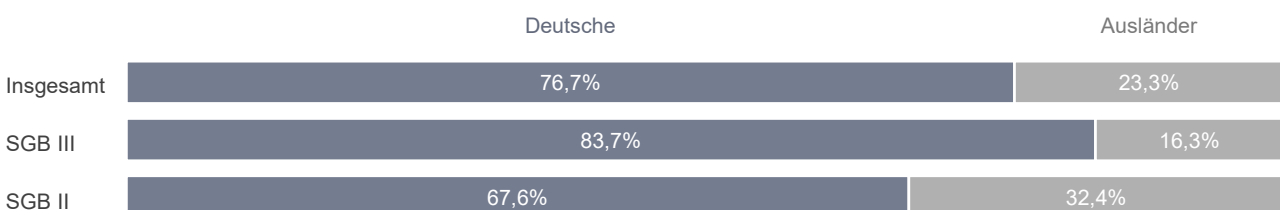
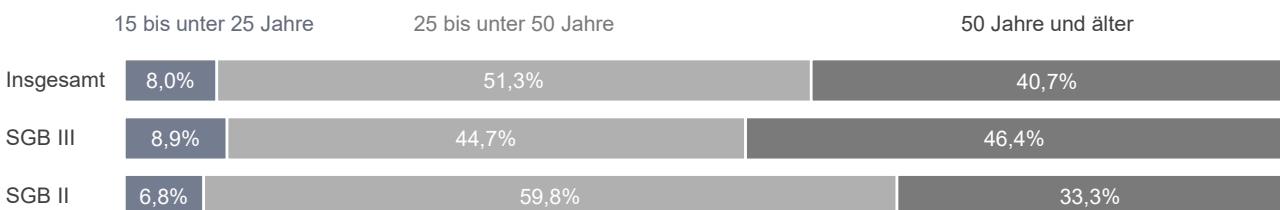
Agentur für Arbeit Würzburg
April 2022

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von –31% bei Ausländern bis –22% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat¹⁾



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen¹⁾



¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)

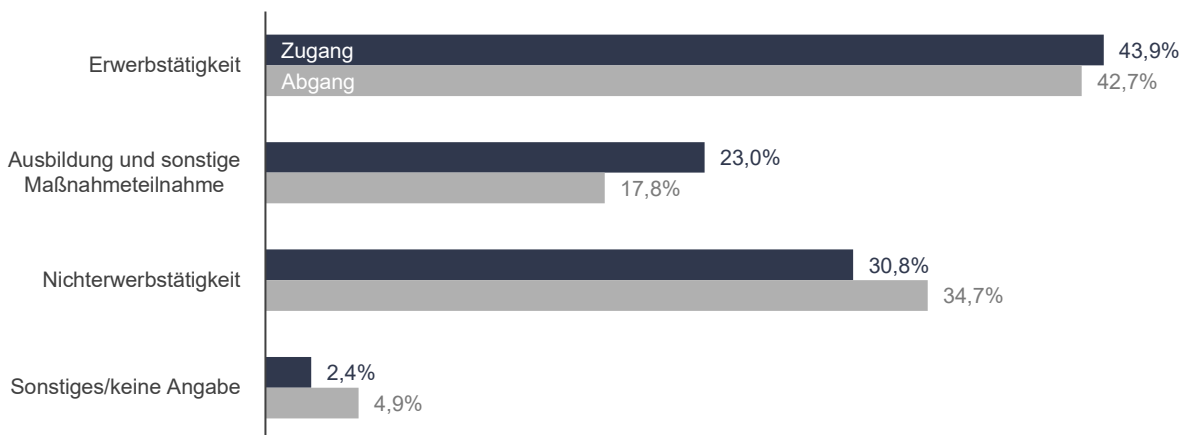
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2022

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 2.006 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 224 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.219 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 590 weniger als im April 2021. Seit Jahresbeginn gab es 8.402 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 584 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.602 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 556 Abmeldungen. Im April meldeten sich 880 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 147 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 948 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 354 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.006	102	5,4	-224	-10,0	8.402	-584	-6,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	880	62	7,6	-147	-14,3	4.105	-591	-12,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	841	77	10,1	-125	-12,9	3.896	-592	-13,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-1	-12,5	-1	-12,5	34	-1	-2,9
Selbständigkeit	28	-11	-28,2	-23	-45,1	155	-7	-4,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	461	20	4,5	-49	-9,6	1.696	-119	-6,6
Nichterwerbstätigkeit	617	37	6,4	-5	-0,8	2.387	168	7,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	406	-4	-1,0	7	1,8	1.553	175	12,7
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	185	38	25,9	-9	-4,6	715	-15	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	48	-17	-26,2	-23	-32,4	214	-42	-16,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.219	-143	-6,1	-590	-21,0	8.602	-556	-6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	948	-43	-4,3	-354	-27,2	3.509	-519	-12,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	892	-28	-3,0	-327	-26,8	3.242	-536	-14,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-8	-44,4	1	11,1	42	23	121,1
Selbständigkeit	43	-7	-14,0	-30	-41,1	208	-15	-6,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	394	-99	-20,1	-169	-30,0	1.675	54	3,3
Nichterwerbstätigkeit	769	8	1,1	-2	-0,3	2.971	168	6,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	471	3	0,6	83	21,4	1.796	335	22,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	207	2	1,0	-78	-27,4	830	-140	-14,4
Sonstiges/keine Angabe	108	-9	-7,7	-65	-37,6	447	-259	-36,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

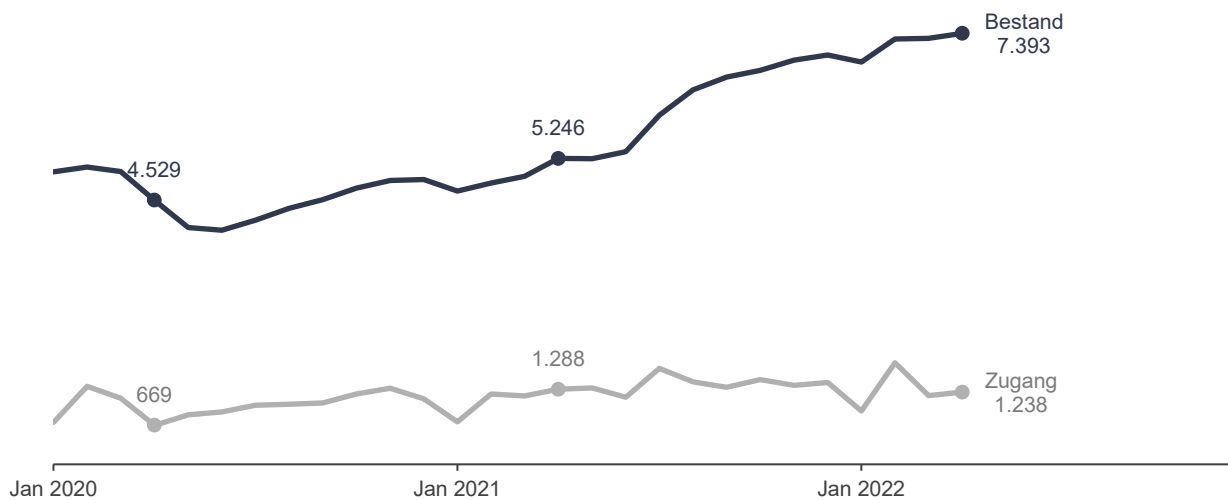
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2022

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im April 7.393 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 87 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.147 Stellen mehr (+41 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 1.238 neue Arbeitsstellen, das waren 50 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.075 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 677 oder 15%. Zudem wurden im April 1.145 Arbeitsstellen abgemeldet, 172 oder 18 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 4.679 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 640 oder 16%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	1.238	58	4,9	-50	-3,9	5.075	677	15,4
dar. sofort zu besetzen	932	55	6,3	13	1,4	3.725	485	15,0
sozialversicherungspflichtig	1.227	67	5,8	-55	-4,3	4.962	603	13,8
dar. sofort zu besetzen	923	65	7,6	9	1,0	3.677	470	14,7
Bestand	7.393	87	1,2	2.147	40,9	7.224	2.298	46,7
dar. sofort zu besetzen	7.025	88	1,3	2.023	40,4	6.863	2.183	46,7
sozialversicherungspflichtig	7.269	93	1,3	2.064	39,7	7.108	2.217	45,3
dar. sofort zu besetzen	6.928	75	1,1	1.966	39,6	6.779	2.133	45,9
Abgang	1.145	-9	-0,8	172	17,7	4.679	640	15,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.127	-9	-0,8	161	16,7	4.603	589	14,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

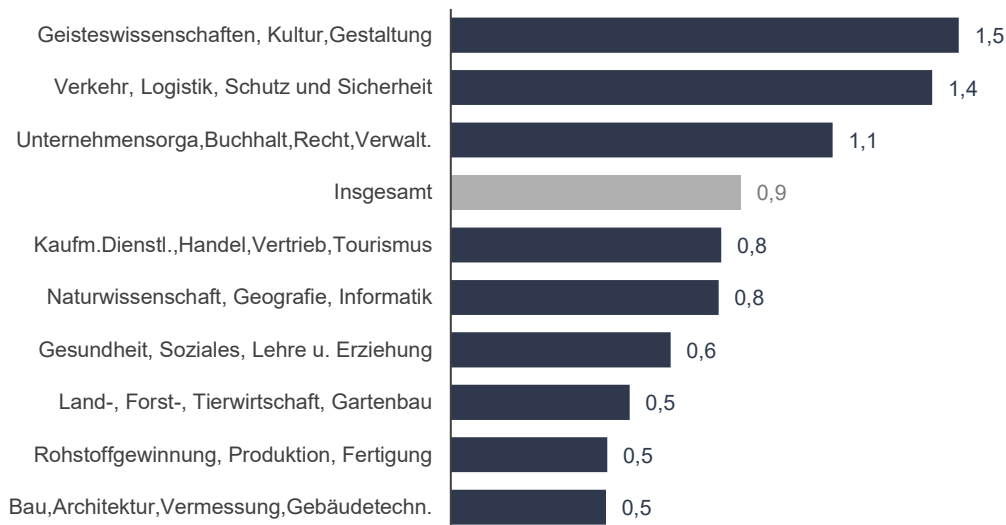
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

April 2022

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2022 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2022	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.310	100	-225	-3,4	-2.225	-26,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	110	1,7	-16	-12,7	-9	-7,6
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	935	14,8	-86	-8,4	-571	-37,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	267	4,2	-66	-19,8	-89	-25,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	223	3,5	-5	-2,2	-63	-22,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.955	31,0	-43	-2,2	-583	-23,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	885	14,0	-40	-4,3	-418	-32,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	775	12,3	-	-	-242	-23,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	649	10,3	13	2,0	-153	-19,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	148	2,3	-	-	-97	-39,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	363	5,8	18	5,2	1	0,3
Gemeldete Arbeitsstellen	7.393	100	87	1,2	2.147	40,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	209	2,8	5	2,5	121	137,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	2.032	27,5	13	0,6	342	20,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	585	7,9	5	0,9	117	25,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	283	3,8	13	4,8	129	83,8
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.380	18,7	-62	-4,3	289	26,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	1.112	15,0	37	3,4	555	99,6
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	690	9,3	47	7,3	274	65,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.003	13,6	35	3,6	287	40,1
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	99	1,3	-6	-5,7	33	50,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen ohne Angabe bzw. Zuordnung eines Berufsbereichs, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

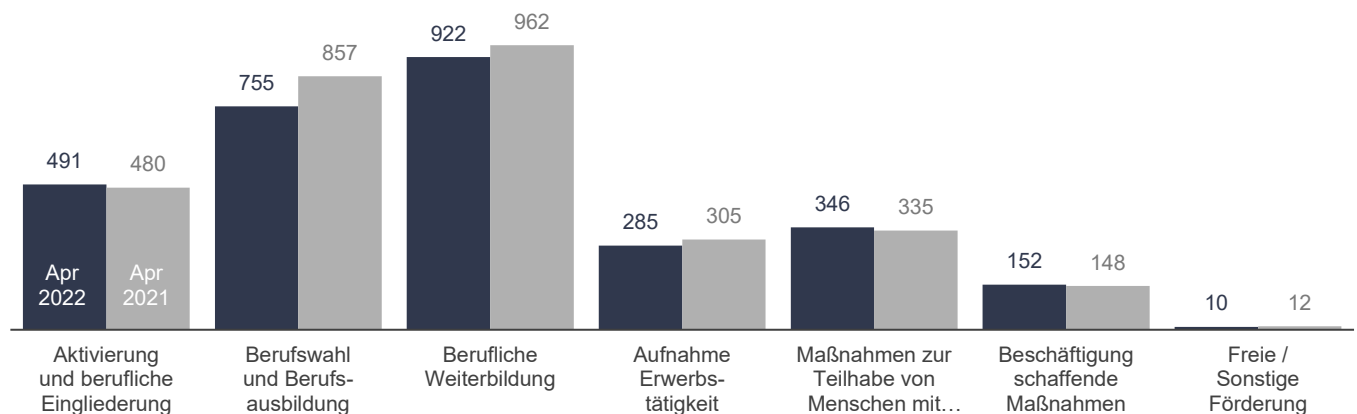
Agentur für Arbeit Würzburg

April 2022

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2022	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	403	-23	-5,4	-83	-17,1	1.599	71	4,6
Berufswahl und Berufsausbildung	41	-72	-63,7	11	36,7	254	135	113,4
Berufliche Weiterbildung	155	14	9,9	27	21,1	462	85	22,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	46	-10	-17,9	-12	-20,7	193	-8	-4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	10	-23	-69,7	-39	-79,6	114	-22	-16,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	17	-4	-19,0	6	54,5	70	32	84,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-9	-40,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	491	-29	-5,6	11	2,3	495	31	6,7
Berufswahl und Berufsausbildung	755	2	0,3	-102	-11,9	747	-145	-16,2
Berufliche Weiterbildung	922	23	2,6	-40	-4,2	884	-28	-3,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	285	2	0,7	-20	-6,6	274	-21	-7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	346	-10	-2,8	11	3,3	350	15	4,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	152	1	0,7	4	2,7	146	-6	-4,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-	-	-2	-16,7	10	0	2,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	330	22	7,1	-10	-2,9	1.177	33	2,9
Berufswahl und Berufsausbildung	41	-32	-43,8	7	20,6	257	33	14,7
Berufliche Weiterbildung	134	46	52,3	48	55,8	448	96	27,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-9	-18,8	-6	-13,3	187	3	1,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	-1	-5,9	-	-	64	-5	-7,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	14	3	27,3	4	40,0	60	10	20,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	5	-1	-16,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Zu den geltenden Einschränkungen für das Förderinstrument "Teilhabe am Arbeitsmarkt" siehe Anmerkungen auf dem Blatt "Hinweise".

[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

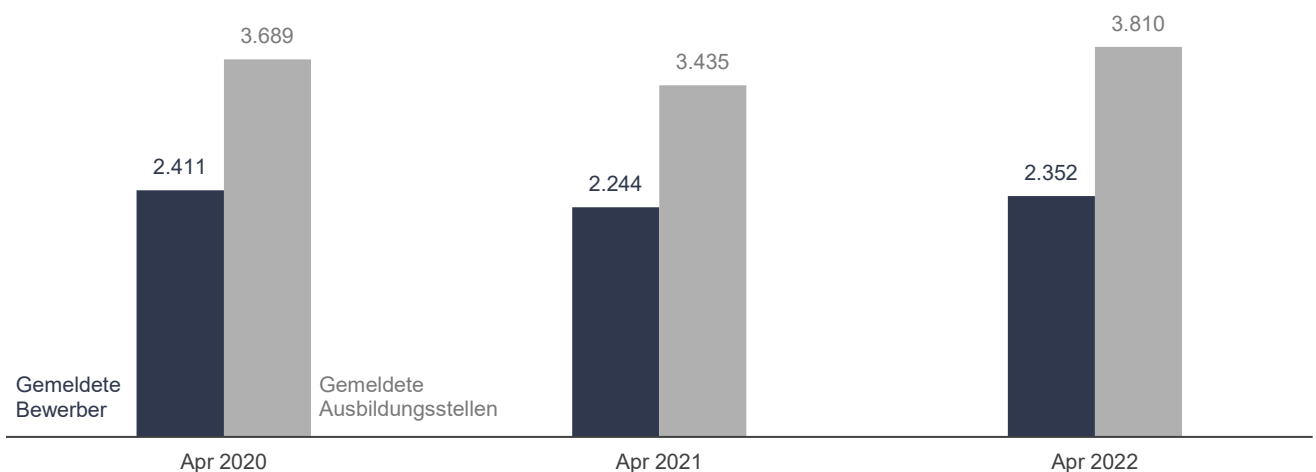
Agentur für Arbeit Würzburg

April 2022

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2021 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.352 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 108 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 3.810 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 375 (+11%). Ende April waren 1.070 Bewerber noch unversorgt und 2.172 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber (-14 oder -1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war größer (+302 oder +16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2021/2022	Veränderung gegenüber Vorjahr		2020/2021	2019/2020
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.352	108	4,8	2.244	2.411
versorgte Bewerber	1.282	122	10,5	1.160	1.238
einmündende Bewerber	754	63	9,1	691	768
andere ehemalige Bewerber	303	9	3,1	294	328
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	225	50	28,6	175	142
unversorgte Bewerber	1.070	-14	-1,3	1.084	1.173
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.810	375	10,9	3.435	3.689
betriebliche Ausbildungsstellen	3.735	313	9,1	3.422	3.683
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	75	62	x	13	6
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.172	302	16,1	1.870	1.934
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,62	x	x	1,53	1,53
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,03	x	x	1,73	1,65

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

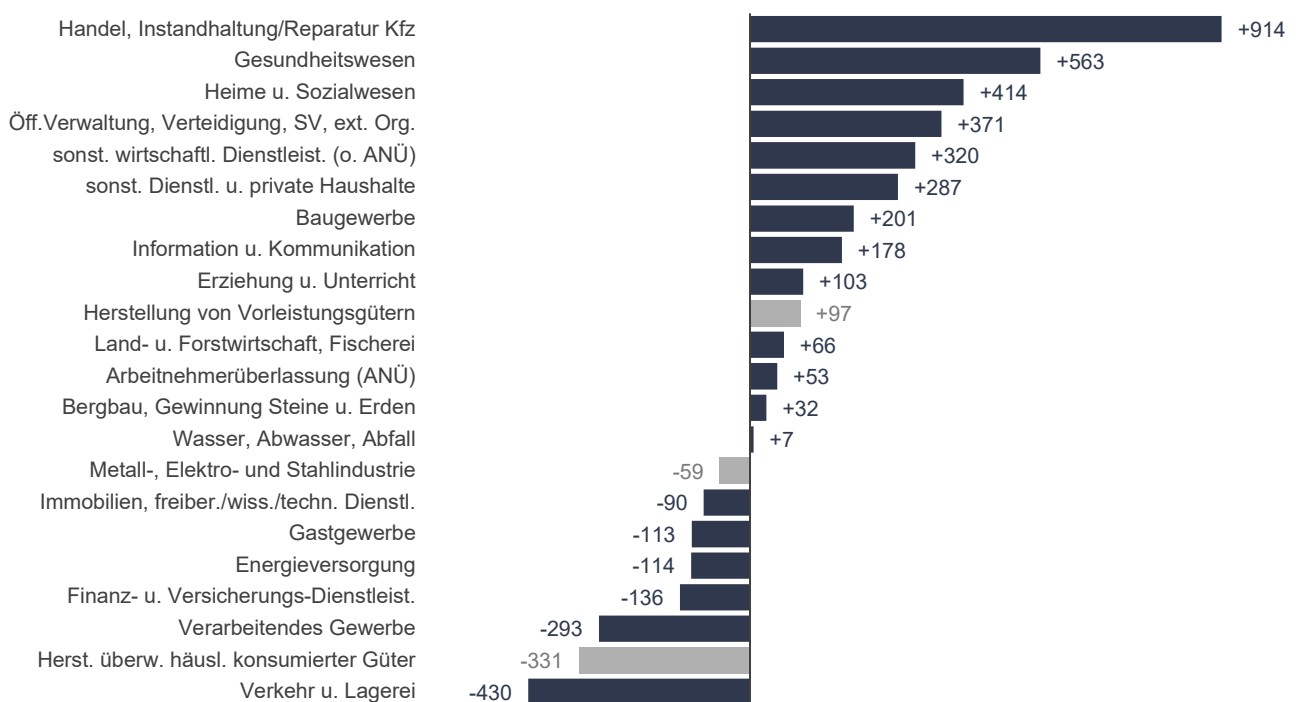
September 2021 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2021, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 219.421. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.332 oder 1,1%, nach +2.939 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+914 oder +3,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-430 oder -4,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2021



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2021 / Sep 2020	
	Sep 2021	Jun 2021	Mrz 2021	Dez 2020	Sep 2020	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	219.421	216.853	216.420	215.843	217.089	2.332	1,1
52,2% Männer	114.641	113.352	112.993	112.545	113.670	971	0,9
47,8% Frauen	104.780	103.501	103.427	103.298	103.419	1.361	1,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	25.423	23.585	24.035	24.645	25.302	121	0,5
65,9% 25 bis unter 55 Jahre	144.530	144.208	143.919	143.283	144.339	191	0,1
21,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	47.545	47.198	46.686	46.106	45.643	1.902	4,2
68,0% Vollzeit	149.278	147.044	146.964	146.687	148.404	874	0,6
32,0% Teilzeit	70.143	69.809	69.456	69.156	68.685	1.458	2,1
89,5% Deutsche	196.394	194.426	194.823	194.976	195.448	946	0,5
10,5% Ausländer ¹⁾	23.024	22.424	21.594	20.864	21.638	1.386	6,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

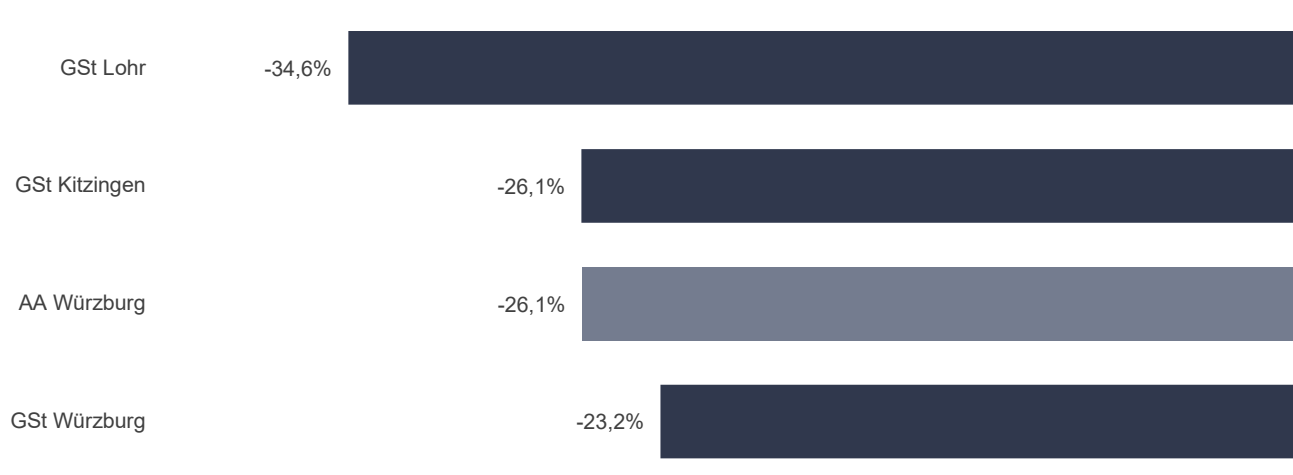
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
April 2022

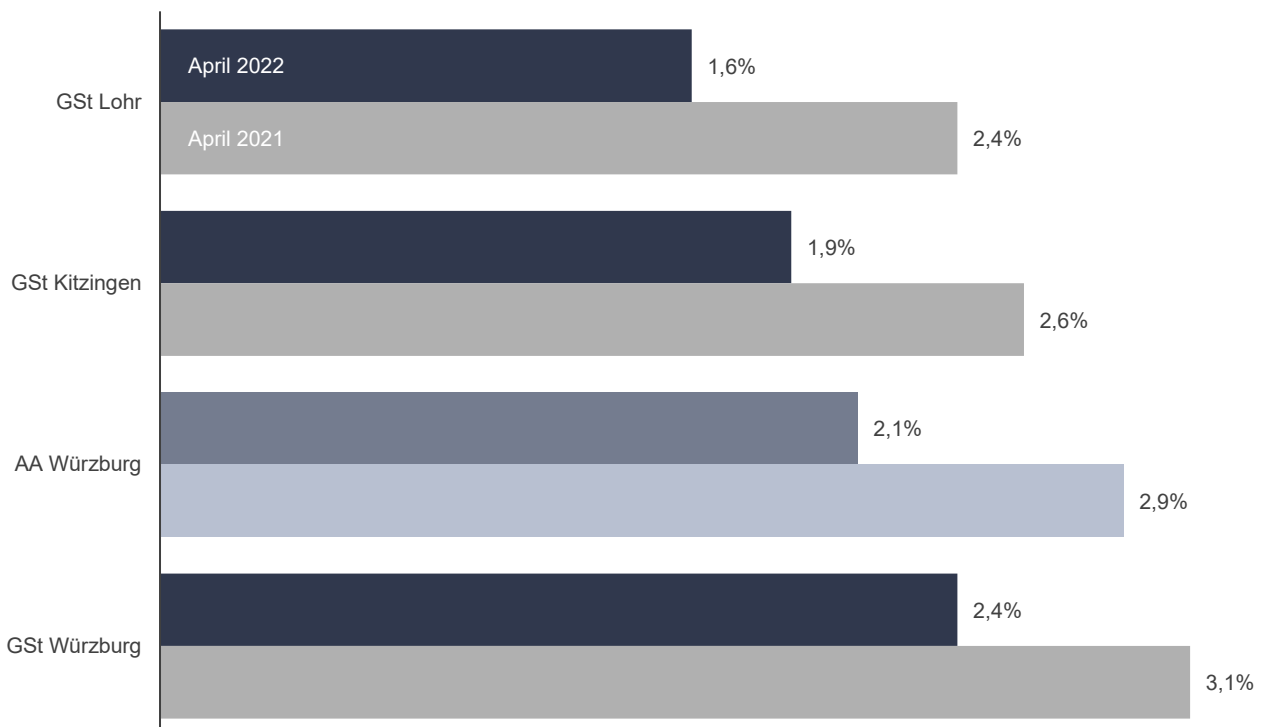
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im April relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Lohr; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 35%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Würzburg mit einer Abnahme von 23%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten im April 2022 von 1,6% in Lohr bis 2,4% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 43 auf 4.106 Personen verringert. Das waren 1.240 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,1%. Dabei meldeten sich 1.203 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 162 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.238 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-377). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 4.975 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 246 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 4.940 Abmeldungen von Arbeitslosen (-370).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 137 Stellen auf 4.673 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.725 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 834 neue Arbeitsstellen, 69 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.374 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 722.

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.879	7.948	8.101	-69	-0,9	-1.810	-18,7	-20,5	-21,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.106	4.149	4.400	-43	-1,0	-1.240	-23,2	-25,8	-25,4
56,0% Männer	2.301	2.385	2.553	-84	-3,5	-686	-23,0	-24,7	-24,3
44,0% Frauen	1.805	1.764	1.847	41	2,3	-554	-23,5	-27,1	-26,8
7,4% 15 bis unter 25 Jahre	304	318	345	-14	-4,4	-103	-25,3	-35,0	-32,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	48	53	-	-	-8	-14,3	-32,4	-38,4
39,0% 50 Jahre und älter	1.601	1.655	1.746	-54	-3,3	-365	-18,6	-17,7	-17,4
28,9% dar. 55 Jahre und älter	1.186	1.221	1.291	-35	-2,9	-218	-15,5	-14,1	-14,3
28,0% Langzeitarbeitslose	1.150	1.199	1.233	-49	-4,1	-338	-22,7	-16,1	-12,0
10,2% Schwerbehinderte Menschen	417	405	426	12	3,0	-37	-8,1	-14,2	-9,0
24,5% Ausländer ²⁾	1.008	1.034	1.114	-26	-2,5	-384	-27,6	-27,7	-27,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.203	1.127	1.266	76	6,7	-162	-11,9	0,5	10,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	546	505	596	41	8,1	-98	-15,2	-8,5	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	281	262	277	19	7,3	-44	-13,5	-2,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	158	174	189	-16	-9,2	-48	-23,3	-13,9	0,5
55 Jahre und älter	202	192	242	10	5,2	-23	-10,2	36,2	31,5
seit Jahresbeginn	4.975	3.772	2.645	x	x	-246	-4,7	-2,2	-3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.238	1.360	1.336	-122	-9,0	-377	-23,3	-3,9	11,2
dar. in Erwerbstätigkeit	529	582	557	-53	-9,1	-212	-28,6	-10,0	2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	222	274	275	-52	-19,0	-114	-33,9	9,2	38,9
15 bis unter 25 Jahre	165	187	171	-22	-11,8	-117	-41,5	-16,1	1,8
55 Jahre und älter	243	267	258	-24	-9,0	-11	-4,3	14,1	35,1
seit Jahresbeginn	4.940	3.702	2.342	x	x	-370	-7,0	0,2	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	3,1	3,3	3,4
Männer	2,6	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,6	3,8
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,8	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,6	1,8	x	x	x	2,0	2,4	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,0	1,2	x	x	x	1,1	1,4	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,1	x	x	x	3,5	3,6	3,8
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,4	3,6	x	x	x	4,0	4,0	4,3
Ausländer ²⁾	6,2	6,4	6,9	x	x	x	8,9	9,1	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,9	x	x	x	3,4	3,6	3,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	834	809	1.117	25	3,1	69	9,0	7,0	56,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.374	2.540	1.731	x	x	722	27,2	34,6	53,1
Bestand	4.673	4.536	4.466	137	3,0	1.725	58,5	61,9	69,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 37 auf 2.235 Personen verringert. Das waren 898 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 856 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 100 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 857 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-340). Seit Beginn des Jahres gab es 3.572 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 286 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.444 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-438).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.983	4.028	4.234	-45	-1,1	-1.145	-22,3	-26,7	-26,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.235	2.272	2.512	-37	-1,6	-898	-28,7	-33,4	-32,5
56,0% Männer	1.252	1.335	1.498	-83	-6,2	-524	-29,5	-32,2	-31,7
44,0% Frauen	983	937	1.014	46	4,9	-374	-27,6	-34,9	-33,6
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	184	197	224	-13	-6,6	-82	-30,8	-43,1	-36,4
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	30	35	-	-	-	-	-31,8	-32,7
44,0% 50 Jahre und älter	983	1.015	1.113	-32	-3,2	-285	-22,5	-24,9	-22,7
35,7% dar. 55 Jahre und älter	798	817	885	-19	-2,3	-166	-17,2	-19,4	-18,4
12,7% Langzeitarbeitslose	284	308	333	-24	-7,8	-107	-27,4	-25,1	-21,8
9,8% Schwerbehinderte Menschen	220	215	239	5	2,3	-25	-10,2	-19,2	-12,5
16,8% Ausländer ^{*)}	375	394	472	-19	-4,8	-198	-34,6	-37,5	-33,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	856	769	895	87	11,3	-100	-10,5	-4,7	4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	494	451	532	43	9,5	-89	-15,3	-6,8	4,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	187	179	196	8	4,5	-20	-9,7	-10,9	-6,2
15 bis unter 25 Jahre	110	123	132	-13	-10,6	-37	-25,2	-20,1	0,8
55 Jahre und älter	168	146	196	22	15,1	3	1,8	16,8	23,3
seit Jahresbeginn	3.572	2.716	1.947	x	x	-286	-7,4	-6,4	-7,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	857	962	944	-105	-10,9	-340	-28,4	-9,2	7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	435	495	490	-60	-12,1	-211	-32,7	-15,8	2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	154	190	163	-36	-18,9	-61	-28,4	18,8	23,5
15 bis unter 25 Jahre	114	138	117	-24	-17,4	-99	-46,5	-10,4	1,7
55 Jahre und älter	186	209	211	-23	-11,0	-28	-13,1	5,0	46,5
seit Jahresbeginn	3.444	2.587	1.625	x	x	-438	-11,3	-3,6	-0,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,5	x	x	x	1,8	2,0	2,2
Männer	1,4	1,5	1,7	x	x	x	2,0	2,2	2,5
Frauen	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,6	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	1,1	x	x	x	1,3	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,6	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,3	2,4	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,7	2,9	3,1
Ausländer ^{*)}	2,3	2,4	2,9	x	x	x	3,7	4,0	4,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,6	x	x	x	2,0	2,2	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April geringfügig um 6 auf 1.871 Personen verringert. Das waren 342 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 347 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 62 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 381 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 37 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.403 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 40 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.496 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+68).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.896	3.920	3.867	-24	-0,6	-665	-14,6	-13,0	-13,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.871	1.877	1.888	-6	-0,3	-342	-15,5	-13,8	-13,2
56,1% Männer	1.049	1.050	1.055	-1	-0,1	-162	-13,4	-12,3	-10,6
43,9% Frauen	822	827	833	-5	-0,6	-180	-18,0	-15,7	-16,3
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	120	121	121	-1	-0,8	-21	-14,9	-15,4	-25,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	18	18	-	-	-8	-30,8	-33,3	-47,1
33,0% 50 Jahre und älter	618	640	633	-22	-3,4	-80	-11,5	-2,7	-5,9
20,7% dar. 55 Jahre und älter	388	404	406	-16	-4,0	-52	-11,8	-0,7	-3,8
46,3% Langzeitarbeitslose	866	891	900	-25	-2,8	-231	-21,1	-12,5	-7,7
10,5% Schwerbehinderte Menschen	197	190	187	7	3,7	-12	-5,7	-7,8	-4,1
33,8% Ausländer ^{*)}	633	640	642	-7	-1,1	-186	-22,7	-20,1	-21,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	347	358	371	-11	-3,1	-62	-15,2	14,0	28,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	52	54	64	-2	-3,7	-9	-14,8	-20,6	-5,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	94	83	81	11	13,3	-24	-20,3	22,1	28,6
15 bis unter 25 Jahre	48	51	57	-3	-5,9	-11	-18,6	6,3	-
55 Jahre und älter	34	46	46	-12	-26,1	-26	-43,3	187,5	84,0
seit Jahresbeginn	1.403	1.056	698	x	x	40	2,9	10,7	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	381	398	392	-17	-4,3	-37	-8,9	11,8	20,2
dar. in Erwerbstätigkeit	94	87	67	7	8,0	-1	-1,1	47,5	1,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	68	84	112	-16	-19,0	-53	-43,8	-7,7	69,7
15 bis unter 25 Jahre	51	49	54	2	4,1	-18	-26,1	-29,0	1,9
55 Jahre und älter	57	58	47	-1	-1,7	17	42,5	65,7	-
seit Jahresbeginn	1.496	1.115	717	x	x	68	4,8	10,4	9,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,3
Frauen	1,0	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,8
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,4	0,4	x	x	x	0,5	0,5	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Ausländer ^{*)}	3,9	3,9	4,0	x	x	x	5,2	5,1	5,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,4	1,4	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen
 April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 116 auf 1.026 Personen verringert. Das waren 362 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 358 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 34 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 469 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-83). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.558 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 165 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.681 Abmeldungen von Arbeitslosen (-66). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April um 48 Stellen auf 1.527 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 217 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 204 neue Arbeitsstellen, 112 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 907 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 69.

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.052	2.153	2.211	-101	-4,7	-445	-17,8	-17,9	-17,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.026	1.142	1.225	-116	-10,2	-362	-26,1	-26,5	-24,6
54,5% Männer	559	637	675	-78	-12,2	-207	-27,0	-25,7	-26,7
45,5% Frauen	467	505	550	-38	-7,5	-155	-24,9	-27,4	-21,9
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	99	122	105	-23	-18,9	-27	-21,4	-27,8	-35,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	24	25	-7	-29,2	1	6,3	4,3	-3,8
43,2% 50 Jahre und älter	443	497	546	-54	-10,9	-136	-23,5	-21,0	-16,8
31,2% dar. 55 Jahre und älter	320	371	395	-51	-13,7	-80	-20,0	-17,4	-13,8
22,3% Langzeitarbeitslose	229	250	271	-21	-8,4	-37	-13,9	-8,4	6,7
11,2% Schwerbehinderte Menschen	115	128	140	-13	-10,2	-27	-19,0	-11,1	-4,8
25,5% Ausländer ²⁾	262	270	287	-8	-3,0	-80	-23,4	-27,4	-25,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	360	413	-2	-0,6	-34	-8,7	-10,2	4,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	154	179	3	1,9	-14	-8,2	-21,4	-2,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	72	86	3	4,2	-10	-11,8	-10,0	-
15 bis unter 25 Jahre	53	69	68	-16	-23,2	-15	-22,1	-13,8	7,9
55 Jahre und älter	66	73	73	-7	-9,6	-	-	-14,1	-3,9
seit Jahresbeginn	1.558	1.200	840	x	x	-165	-9,6	-9,8	-9,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	469	448	457	21	4,7	-83	-15,0	-5,7	20,9
dar. in Erwerbstätigkeit	211	195	180	16	8,2	-63	-23,0	-10,1	30,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	76	89	7	9,2	-9	-9,8	-11,6	23,6
15 bis unter 25 Jahre	72	57	64	15	26,3	-35	-32,7	-20,8	4,9
55 Jahre und älter	119	97	94	22	22,7	6	5,3	-	16,0
seit Jahresbeginn	1.681	1.212	764	x	x	-66	-3,8	1,4	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,2	2,3	x	x	x	2,6	2,9	3,1
Männer	2,0	2,3	2,4	x	x	x	2,7	3,0	3,2
Frauen	1,9	2,0	2,2	x	x	x	2,5	2,8	2,8
15 bis unter 25 Jahre	1,7	2,1	1,8	x	x	x	2,1	2,8	2,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,3	1,4	x	x	x	0,8	1,2	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,5	2,8	x	x	x	3,0	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	2,5	3,0	3,2	x	x	x	3,4	3,8	3,8
Ausländer ²⁾	4,8	5,0	5,3	x	x	x	6,4	7,0	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,9	3,2	3,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	204	217	335	-13	-6,0	-112	-35,4	-17,5	33,5
Zugang seit Jahresbeginn	907	703	486	x	x	-69	-7,1	6,5	22,4
Bestand	1.527	1.575	1.584	-48	-3,0	217	16,6	34,5	29,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 112 auf 621 Personen verringert. Das waren 331 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 257 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 358 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-40). Seit Beginn des Jahres gab es 1.119 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 174 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.219 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-87).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.198	1.313	1.372	-115	-8,8	-356	-22,9	-23,0	-22,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	733	808	-112	-15,3	-331	-34,8	-33,6	-32,7
56,4% Männer	350	422	469	-72	-17,1	-178	-33,7	-30,9	-32,7
43,6% Frauen	271	311	339	-40	-12,9	-153	-36,1	-36,9	-32,7
9,7% 15 bis unter 25 Jahre	60	73	63	-13	-17,8	-30	-33,3	-39,2	-46,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	14	13	-4	-28,6	1	11,1	7,7	-7,1
49,4% 50 Jahre und älter	307	366	409	-59	-16,1	-113	-26,9	-24,1	-20,3
38,6% dar. 55 Jahre und älter	240	290	308	-50	-17,2	-69	-22,3	-21,0	-17,9
13,4% Langzeitarbeitslose	83	98	107	-15	-15,3	-23	-21,7	-14,8	-10,8
12,4% Schwerbehinderte Menschen	77	88	94	-11	-12,5	-13	-14,4	-10,2	-8,7
19,6% Ausländer ^{*)}	122	130	152	-8	-6,2	-74	-37,8	-40,9	-36,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	244	282	13	5,3	-19	-6,9	-18,9	-7,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	139	132	157	7	5,3	-12	-7,9	-26,3	-6,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	60	67	5	8,3	-2	-3,0	-1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	44	48	44	-4	-8,3	-3	-6,4	-18,6	-8,3
55 Jahre und älter	49	54	57	-5	-9,3	2	4,3	-28,9	-12,3
seit Jahresbeginn	1.119	862	618	x	x	-174	-13,5	-15,2	-13,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	358	316	327	42	13,3	-40	-10,1	-16,4	18,1
dar. in Erwerbstätigkeit	187	161	154	26	16,1	-45	-19,4	-17,0	26,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	65	75	8	12,3	10	15,9	-17,7	27,1
15 bis unter 25 Jahre	57	41	44	16	39,0	-13	-18,6	-22,6	-4,3
55 Jahre und älter	99	71	71	28	39,4	6	6,5	-13,4	10,9
seit Jahresbeginn	1.219	861	545	x	x	-87	-6,7	-5,2	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,4	1,5	x	x	x	1,8	2,1	2,3
Männer	1,2	1,5	1,7	x	x	x	1,9	2,2	2,5
Frauen	1,1	1,3	1,4	x	x	x	1,7	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,3	1,1	x	x	x	1,5	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,8	0,7	x	x	x	0,5	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,9	2,1	x	x	x	2,2	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	1,9	2,3	2,5	x	x	x	2,6	3,1	3,2
Ausländer ^{*)}	2,3	2,4	2,8	x	x	x	3,7	4,1	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,5	1,7	x	x	x	2,0	2,3	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 4 auf 405 Personen verringert. Das waren 31 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 0,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 101 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 15 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 111 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 43 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 439 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 9 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 462 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+21).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	854	840	839	14	1,7	-89	-9,4	-8,4	-7,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	405	409	417	-4	-1,0	-31	-7,1	-8,9	-1,7	
51,6% Männer	209	215	206	-6	-2,8	-29	-12,2	-12,6	-8,0	
48,4% Frauen	196	194	211	2	1,0	-2	-1,0	-4,4	5,5	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	39	49	42	-10	-20,4	3	8,3	-	-8,7	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	10	12	-3	-30,0	-	-	-	-	
33,6% 50 Jahre und älter	136	131	137	5	3,8	-23	-14,5	-10,9	-4,2	
19,8% dar. 55 Jahre und älter	80	81	87	-1	-1,2	-11	-12,1	-1,2	4,8	
36,0% Langzeitarbeitslose	146	152	164	-6	-3,9	-14	-8,8	-3,8	22,4	
9,4% Schwerbehinderte Menschen	38	40	46	-2	-5,0	-14	-26,9	-13,0	4,5	
34,6% Ausländer ^{*)}	140	140	135	-	-	-6	-4,1	-7,9	-8,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	101	116	131	-15	-12,9	-15	-12,9	16,0	45,6	
dar. aus Erwerbstätigkeit	18	22	22	-4	-18,2	-2	-10,0	29,4	37,5	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	12	19	-2	-16,7	-8	-44,4	-36,8	-5,0	
15 bis unter 25 Jahre	9	21	24	-12	-57,1	-12	-57,1	-	60,0	
55 Jahre und älter	17	19	16	-2	-10,5	-2	-10,5	111,1	45,5	
seit Jahresbeginn	439	338	222	x	x	9	2,1	7,6	3,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	111	132	130	-21	-15,9	-43	-27,9	36,1	28,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	24	34	26	-10	-29,4	-18	-42,9	47,8	62,5	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	11	14	-1	-9,1	-19	-65,5	57,1	7,7	
15 bis unter 25 Jahre	15	16	20	-1	-6,3	-22	-59,5	-15,8	33,3	
55 Jahre und älter	20	26	23	-6	-23,1	-	-	73,3	35,3	
seit Jahresbeginn	462	351	219	x	x	21	4,8	22,3	15,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
Männer	0,7	0,8	0,7	x	x	x	0,8	0,9	0,8	
Frauen	0,8	0,8	0,9	x	x	x	0,8	0,8	0,8	
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,9	0,7	x	x	x	0,6	0,8	0,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,7	x	x	x	0,4	0,5	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,7	
55 bis unter 65 Jahre	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,8	0,7	0,7	
Ausländer ^{*)}	2,6	2,6	2,5	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,9	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,9	0,9	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich von März auf April um 66 auf 1.178 Personen verringert. Das waren 623 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%. Dabei meldeten sich 445 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 512 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-130). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.869 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 173 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.981 Abmeldungen von Arbeitslosen (-120). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im April geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 1.193; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 205 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im April 200 neue Arbeitsstellen, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 794 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 24.

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.416	2.524	2.640	-108	-4,3	-636	-20,8	-22,3	-22,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.178	1.244	1.384	-66	-5,3	-623	-34,6	-36,8	-35,2
57,8% Männer	681	729	805	-48	-6,6	-308	-31,1	-34,8	-35,0
42,2% Frauen	497	515	579	-18	-3,5	-315	-38,8	-39,5	-35,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	101	114	101	-13	-11,4	-62	-38,0	-44,4	-52,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	30	26	-5	-16,7	-7	-21,9	-40,0	-39,5
44,7% 50 Jahre und älter	527	557	621	-30	-5,4	-245	-31,7	-31,1	-27,5
35,1% dar. 55 Jahre und älter	413	432	475	-19	-4,4	-163	-28,3	-28,0	-26,5
21,2% Langzeitarbeitslose	250	255	264	-5	-2,0	-165	-39,8	-35,6	-31,6
14,9% Schwerbehinderte Menschen	175	177	193	-2	-1,1	-44	-20,1	-18,1	-12,7
16,8% Ausländer ²⁾	198	206	280	-8	-3,9	-193	-49,4	-51,2	-42,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	445	417	438	28	6,7	-28	-5,9	-5,4	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	177	159	174	18	11,3	-35	-16,5	-8,1	-20,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	105	107	91	-2	-1,9	5	5,0	-18,3	-23,5
15 bis unter 25 Jahre	68	80	46	-12	-15,0	5	7,9	-10,1	-51,1
55 Jahre und älter	103	91	100	12	13,2	-2	-1,9	15,2	-3,8
seit Jahresbeginn	1.869	1.424	1.007	x	x	-173	-8,5	-9,2	-10,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	512	554	543	-42	-7,6	-130	-20,2	-8,3	15,0
dar. in Erwerbstätigkeit	208	214	175	-6	-2,8	-79	-27,5	-14,1	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	143	132	-54	-37,8	-46	-34,1	2,1	69,2
15 bis unter 25 Jahre	75	64	69	11	17,2	-30	-28,6	-31,9	-6,8
55 Jahre und älter	127	135	130	-8	-5,9	-11	-8,0	8,9	23,8
seit Jahresbeginn	1.981	1.469	915	x	x	-120	-5,7	0,7	7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,7	1,9	x	x	x	2,4	2,7	2,9
Männer	1,7	1,8	2,0	x	x	x	2,5	2,8	3,1
Frauen	1,5	1,5	1,7	x	x	x	2,4	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	1,3	1,5	1,3	x	x	x	2,0	2,6	2,7
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	1,0	x	x	x	1,1	1,8	1,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,7	2,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,4	2,6	x	x	x	3,2	3,4	3,7
Ausländer ²⁾	3,7	3,8	5,2	x	x	x	7,5	8,1	9,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,7	3,0	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	200	154	290	46	29,9	-7	-3,4	-0,6	19,3
Zugang seit Jahresbeginn	794	594	440	x	x	24	3,1	5,5	7,8
Bestand	1.193	1.195	1.244	-2	-0,2	205	20,7	23,2	28,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von März auf April um 61 auf 719 Personen verringert. Das waren 402 Arbeitslose weniger als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 1,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 318 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 24 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 379 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-123). Seit Beginn des Jahres gab es 1.286 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 253 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.362 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-263).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.378	1.446	1.541	-68	-4,7	-437	-24,1	-28,3	-28,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	719	780	867	-61	-7,8	-402	-35,9	-40,2	-41,5
59,5% Männer	428	477	543	-49	-10,3	-177	-29,3	-35,9	-37,8
40,5% Frauen	291	303	324	-12	-4,0	-225	-43,6	-45,9	-46,7
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	73	89	68	-16	-18,0	-47	-39,2	-42,6	-59,3
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	22	16	-5	-22,7	-3	-15,0	-31,3	-48,4
51,3% 50 Jahre und älter	369	402	461	-33	-8,2	-210	-36,3	-34,7	-32,3
43,8% dar. 55 Jahre und älter	315	338	379	-23	-6,8	-148	-32,0	-31,7	-30,6
10,8% Langzeitarbeitslose	78	82	83	-4	-4,9	-84	-51,9	-54,2	-54,4
12,4% Schwerbehinderte Menschen	89	92	116	-3	-3,3	-53	-37,3	-36,1	-23,2
11,8% Ausländer ^{*)}	85	86	113	-1	-1,2	-52	-38,0	-52,0	-51,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	318	299	284	19	6,4	-24	-7,0	-7,4	-20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	134	146	23	17,2	-37	-19,1	-10,7	-25,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	81	54	-7	-8,6	9	13,8	-18,2	-36,5
15 bis unter 25 Jahre	53	71	34	-18	-25,4	6	12,8	-	-55,8
55 Jahre und älter	86	72	82	14	19,4	-4	-4,4	22,0	-
seit Jahresbeginn	1.286	968	669	x	x	-253	-16,4	-19,1	-23,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	379	382	349	-3	-0,8	-123	-24,5	-19,9	0,6
dar. in Erwerbstätigkeit	169	180	141	-11	-6,1	-86	-33,7	-20,0	-11,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	82	66	-10	-12,2	-28	-28,0	-20,4	22,2
15 bis unter 25 Jahre	64	48	50	16	33,3	-15	-19,0	-38,5	-13,8
55 Jahre und älter	112	113	107	-1	-0,9	-11	-8,9	4,6	32,1
seit Jahresbeginn	1.362	983	601	x	x	-263	-16,2	-12,5	-7,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,0	1,1	1,2	x	x	x	1,5	1,8	2,0
Männer	1,1	1,2	1,4	x	x	x	1,5	1,9	2,2
Frauen	0,9	0,9	1,0	x	x	x	1,5	1,6	1,8
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,2	0,9	x	x	x	1,5	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,8	0,6	x	x	x	0,7	1,1	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,4	1,6	x	x	x	2,0	2,2	2,4
55 bis unter 65 Jahre	1,7	1,9	2,0	x	x	x	2,6	2,8	3,1
Ausländer ^{*)}	1,6	1,6	2,1	x	x	x	2,6	3,4	4,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,1	1,2	1,3	x	x	x	1,7	2,0	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

April 2022

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von März auf April um 5 auf 459 Personen verringert. Das waren 221 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 0,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 133 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 583 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 80 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 619 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+143).

Merkmale	Apr 2022	Mrz 2022	Feb 2022	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2021		Mrz 2021	Feb 2021
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.038	1.078	1.099	-40	-3,7	-199	-16,1	-12,4	-9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	459	464	517	-5	-1,1	-221	-32,5	-30,2	-20,9
55,1% Männer	253	252	262	1	0,4	-131	-34,1	-32,6	-28,4
44,9% Frauen	206	212	255	-6	-2,8	-90	-30,4	-27,1	-11,5
6,1% 15 bis unter 25 Jahre	28	25	33	3	12,0	-15	-34,9	-50,0	-29,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	8	8	10	-	-	-4	-33,3	-55,6	-16,7
34,4% 50 Jahre und älter	158	155	160	3	1,9	-35	-18,1	-19,7	-8,6
21,4% dar. 55 Jahre und älter	98	94	96	4	4,3	-15	-13,3	-10,5	-4,0
37,5% Langzeitarbeitslose	172	173	181	-1	-0,6	-81	-32,0	-20,3	-11,3
18,7% Schwerbehinderte Menschen	86	85	77	1	1,2	9	11,7	18,1	10,0
24,6% Ausländer ^{*)}	113	120	167	-7	-5,8	-141	-55,5	-50,6	-34,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	118	154	9	7,6	-4	-3,1	-	29,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	25	28	-5	-20,0	2	11,1	8,7	27,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	31	26	37	5	19,2	-4	-11,4	-18,8	8,8
15 bis unter 25 Jahre	15	9	12	6	66,7	-1	-6,3	-50,0	-29,4
55 Jahre und älter	17	19	18	-2	-10,5	2	13,3	-5,0	-18,2
seit Jahresbeginn	583	456	338	x	x	80	15,9	22,6	33,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	133	172	194	-39	-22,7	-7	-5,0	35,4	55,2
dar. in Erwerbstätigkeit	39	34	34	5	14,7	7	21,9	41,7	126,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	17	61	66	-44	-72,1	-18	-51,4	64,9	175,0
15 bis unter 25 Jahre	11	16	19	-5	-31,3	-15	-57,7	-	18,8
55 Jahre und älter	15	22	23	-7	-31,8	-	-	37,5	-4,2
seit Jahresbeginn	619	486	314	x	x	143	30,0	44,6	50,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	0,6	0,6	0,7	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Männer	0,6	0,6	0,7	x	x	x	1,0	0,9	0,9
Frauen	0,6	0,6	0,8	x	x	x	0,9	0,9	0,8
15 bis unter 25 Jahre	0,4	0,3	0,4	x	x	x	0,5	0,6	0,6
15 bis unter 20 Jahre	0,3	0,3	0,4	x	x	x	0,4	0,6	0,4
50 bis unter 65 Jahre	0,6	0,5	0,6	x	x	x	0,7	0,7	0,6
55 bis unter 65 Jahre	0,5	0,5	0,5	x	x	x	0,6	0,6	0,6
Ausländer ^{*)}	2,1	2,2	3,1	x	x	x	4,9	4,7	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	0,7	0,7	0,8	x	x	x	1,0	1,0	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Die Zählweise von Ausländern hat sich seit September 2021 im Vergleich zu früheren Publikationen geändert (s. Hinweisblatt).

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.